



1. Geltungsbereich und Definitionen

1.1. Geltungsbereich

1.1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die **Nutzung von DOGNAV**, der zugehörigen Web-Anwendungen sowie aller damit verbundenen Dienste, Funktionen und Supportleistungen.

1.1.2. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Geschäftsbedingungen von Nutzern finden **keine Anwendung**, es sei denn, der Anbieter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich und schriftlich zu.

1.1.3. Der Anbieter bietet die DOGNAV-Dienste derzeit für Nutzer mit gewöhnlichem Aufenthalt oder Sitz in der **Europäischen Union und der Schweiz** an.

1.2. Vertragsgegenstand

1.2.1. Gegenstand dieser AGB ist die zeitlich befristete, kündbare und nicht übertragbare Nutzung der DOGNAV-Dienste nach Maßgabe des jeweils gewählten Nutzungs- bzw. Abomodells.

1.2.2. Der Anbieter schuldet **keinen bestimmten Erfolg**, insbesondere keine erfolgreiche Nachsuche, Ortung, Navigation oder Analyse, sondern stellt technische Werkzeuge und Auswertungen zur Verfügung.

1.2.3. Umfang, Verfügbarkeit und Funktionsumfang der DOGNAV-Dienste ergeben sich aus:

- diesen AGB,
- der jeweils aktuellen Leistungsbeschreibung in der App,
- dem gewählten Abomodell.

1.3. Definitionen

1.3.1. Im Sinne dieser AGB gelten insbesondere die folgenden Begriffsbestimmungen:

- **„Abo“:** Ein kostenpflichtiges Nutzungsmodell für DOGNAV-Dienste mit erweitertem Funktionsumfang.
- **„Account“:** Das persönliche oder organisationsbezogene Nutzerkonto zur Nutzung der DOGNAV-Dienste.
- **„AGB“:** sind diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **„Anbieter“:** von DOGNAV und den dort zur Verfügung gestellten DOGNAV-Diensten ist der im **Impressum** genannte Rechtsträger.
- **„Community-Funktionen“:** Funktionen zum Teilen, Anzeigen oder gemeinsamen Nutzen von Inhalten mit anderen Nutzern oder Gruppen von ihnen.
- **„DOGNAV“:** ist eine digitale Plattform zur Unterstützung von Training, Mantrailing, Nachsuche und vergleichbaren Aktivitäten, insbesondere durch die Aufzeichnung, Analyse und das Teilen von Routen, Fahrten, Markierungen und begleitenden Informationen mittels mobiler Endgeräte und webbasierter Dienste.
- **„DOGNAV-Dienste“:** sind alle mit DOGNAV verbundenen Dienste, Funktionen und Supportleistungen
- **„Marker“:** Vom Nutzer gesetzte Ortsmarkierungen mit Zusatzinformationen.
- **„Nutzer“:** Jede natürliche oder juristische Person, die DOGNAV-Dienste verwendet; bei Organisationen auch deren berechtigte Mitglieder oder Beauftragte.
- **„Nutzerinhalte“:** Alle Kommentare, Beschreibungen und sonstige begleitende Inhalte welche Nutzer im Rahmen der DOGNAV-Dienste erstellen, speichern, hochladen oder teilen können.
- **„Offline-Funktionen“:** Kernfunktionen, die auch ohne aktive Internetverbindung nutzbar sind.
- **„Online-Funktionen“:** Dienste, die eine aktive Internetverbindung erfordern (z. B. Synchronisation, Teilen, Wetterdaten).
- **„Organisation“:** Juristische Personen, Vereine oder sonstige Zusammenschlüsse, die DOGNAV-Dienste im Rahmen ihrer Tätigkeit einsetzen.
- **„Routen / Tracks“:** Aufgezeichnete Bewegungs- und Positionsverläufe.
- **„Testphase“:** Ein zeitlich begrenzter kostenloser Zeitraum zur Nutzung bestimmter Abo-Funktionen.
- **„Verbraucher“:** Nutzer, die DOGNAV-Dienste zu Zwecken nutzen, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zuzurechnen sind.

1.4. Rangfolge der Regelungen

1.4.1. Im Falle von Widersprüchen gelten in folgender Reihenfolge:

1. Individuelle Vereinbarungen (sofern ausdrücklich getroffen),

2. diese AGB,
3. ergänzende Richtlinien (z. B. Community-Regeln),
4. die Datenschutzerklärung, soweit personenbezogene Daten betroffen sind,
5. gesetzliche Bestimmungen.

2. Leistungsbeschreibung DOGNAV-Dienste

2.1. Grundfunktionen

2.1.1. DOGNAV stellt Nutzern eine mobile Applikation sowie ergänzende webbasierte Dienste zur Verfügung, die insbesondere folgende Grundfunktionen umfassen:

- Aufzeichnung von Routen, Tracks, Fahrten und Bewegungsverläufen mittels interner oder externer Ortungstechnologien,
- Setzen, Bearbeiten und Anzeigen von Markern,
- Darstellung von Routen, Markern und weiteren Informationen auf digitalen Karten,
- Speicherung der erfassten Daten lokal auf dem Endgerät sowie - bei bestehender Internetverbindung - Synchronisation mit dem Nutzerkonto.

2.1.2. Die Grundfunktionen stehen - abhängig vom gewählten Nutzungs- oder Abomodell - in unterschiedlichem Umfang zur Verfügung. Einzelheiten ergeben sich aus der jeweils aktuellen Funktions- und Leistungsübersicht innerhalb der App.

2.1.3. DOGNAV-Dienste dienen ausschließlich der **Unterstützung von Training, Dokumentation und Analyse**.

2.1.4. DOGNAV stellt **kein Sicherheits-, Rettungs-, Überwachungs- oder Einsatzleitsystem** dar. DOGNAV ersetzt weder fachliche Ausbildung, Erfahrung noch die persönliche Verantwortung der Nutzer. Die Nutzung der DOGNAV-Dienste erfolgt stets eigenverantwortlich und auf eigenes Risiko des Nutzers, insbesondere im Hinblick auf Sicherheit, rechtliche Zulässigkeit und tatsächliche Einsatzbedingungen

2.2. Online- und Offline-Funktionen

2.2.1. DOGNAV-Dienste werden in **Offline-Funktionen** und **Online-Funktionen** unterteilt.

2.2.2. **Offline-Funktionen** sind solche Kernfunktionen, die auch ohne aktive Internetverbindung nutzbar sind, insbesondere:

- Aufzeichnung von Routen und Markern,
- lokale Speicherung von Daten,
- grundlegende Karten- und Anzeigefunktionen (soweit zuvor geladen).

2.2.3. **Online-Funktionen** setzen eine aktive Internetverbindung voraus und umfassen insbesondere:

- Synchronisation und Sicherung von Daten,
- Teilen von Inhalten mit anderen Nutzern oder Gruppen von ihnen,
- Community-Funktionen,
- Abruf von Wetter-, Karten- oder Zusatzinformationen,
- Nutzung der Web-Plattform.

2.2.4. Ist keine Internetverbindung verfügbar, können Online-Funktionen ganz oder teilweise eingeschränkt oder nicht verfügbar sein. Hieraus ergeben sich keine Ansprüche gegen den Anbieter.

2.3. Abomodell-abhängiger Funktionsumfang

2.3.1. Der Anbieter bietet verschiedene Nutzungs- und Abomodelle für DOGNAV an (z. B. kostenlose Nutzung sowie kostenpflichtige Premium-Abos).

2.3.2. Der jeweilige Funktionsumfang, insbesondere:

- Anzahl speicherbarer oder aufzeichnbarer Routen,
- Verfügbarkeit von Offline-Karten oder Premium-Kartenlayern,
- Analyse- und Auswertungsfunktionen,
- Nutzung externer Geräte,
- Werbeeinblendungen,
- Support-Level,

richtet sich nach dem gewählten Modell.

2.3.3. Maßgeblich ist ausschließlich die **zum Zeitpunkt der Nutzung gültige Funktionsbeschreibung** in der App. Der Anbieter ist berechtigt, Funktionen zwischen Abomodellen zu verschieben, zu erweitern oder einzuschränken, sofern dadurch keine wesentlichen Vertragspflichten beeinträchtigt werden.



2.4. Nutzung externer Geräte und Systeme

2.4.1. DOGNAV kann die Anbindung externer Geräte oder Empfänger (z.B. GNSS-Tracker, Ortungs- oder Vermessungshardware) ermöglichen.

2.4.2. Die Nutzung externer Geräte erfolgt **auf Verantwortung des Nutzers**. Der Anbieter übernimmt keine Gewähr für:

- Kompatibilität aller Geräte,
- dauerhafte Verfügbarkeit von Schnittstellen,
- Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Fehlerfreiheit externer Hardware oder Software.

2.4.3. Änderungen an Betriebssystemen, Gerätesoftware oder Schnittstellen Dritter können dazu führen, dass einzelne Funktionen vorübergehend oder dauerhaft nicht mehr zur Verfügung stehen.

2.5. Drittanbieter-Dienste

2.5.1. DOGNAV greift zur Erbringung einzelner Leistungen auf Dienste Dritter zurück, insbesondere in den Bereichen:

- Kartenmaterial,
- Wetterdaten,
- Zahlungsabwicklung,
- Cloud-Infrastruktur,
- Push-Benachrichtigungen,
- Analyse- oder Kommunikationsdienste.

2.5.2. Der Anbieter hat keinen Einfluss auf die technische oder inhaltliche Verfügbarkeit dieser Drittanbieter-Dienste und übernimmt hierfür keine Gewähr.

2.5.3. Soweit Drittanbieter eigene Nutzungsbedingungen oder Datenschutzbestimmungen vorsehen, gelten diese ergänzend.

2.6. Weiterentwicklung, Wartung und Änderungen

2.6.1. Die DOGNAV-Dienste werden laufend weiterentwickelt. Dies kann Änderungen an Funktionen, Benutzeroberflächen, Abläufen oder technischen Komponenten beinhalten.

2.6.2. Der Anbieter ist berechtigt,

- Funktionen zu verbessern,
- neue Funktionen hinzuzufügen,
- Funktionen anzupassen oder einzustellen, sofern dies aus technischen, rechtlichen, sicherheitsrelevanten oder wirtschaftlichen Gründen erforderlich ist und die berechtigten Interessen der Nutzer angemessen berücksichtigt werden.

2.6.3. Wartungsarbeiten, Sicherheitsupdates oder Störungen können zu vorübergehenden Einschränkungen der Verfügbarkeit führen. Ein Anspruch des Nutzers auf eine durchgehende, unterbrechungsfreie Nutzung besteht nicht.

2.7. Kein Erfolg, keine Einsatzgarantie

2.7.1. Der Anbieter schuldet **keinen konkreten Erfolg**, insbesondere keine:

- erfolgreiche Nachsuche,
- vollständige oder korrekte Routenabbildung,
- zuverlässige Ortung in jedem Gelände,
- fehlerfreie Analyse oder Auswertung.

2.7.2. Ergebnisse können insbesondere durch Umweltbedingungen, Gerätequalität, Netzabdeckung, Bedienung durch den Nutzer oder externe Einflüsse erheblich variieren.

3. Registrierung, Account und Zugang

3.1. Voraussetzungen für die Registrierung

3.1.1. Die Nutzung der DOGNAV-Dienste setzt die Erstellung eines Accounts voraus.

3.1.2. Zur Registrierung berechtigt sind:

- **natürliche Personen**, die das jeweils geltende Mindestalter erreicht haben und unbeschränkt geschäftsfähig sind, sowie
- **juristische Personen, Vereine oder sonstige Organisationen**, die durch eine hierzu berechtigte natürliche Person handeln.

3.1.3. **Minderjährige** dürfen DOGNAV-Dienste nur mit Zustimmung eines gesetzlichen Vertreters nutzen. Der Anbieter ist berechtigt, einen geeigneten Nachweis zu verlangen.

3.1.4. Die bei der Registrierung angegebenen Daten müssen **wahrheitsgemäß, vollständig und aktuell** sein. Änderungen sind vom Nutzer unverzüglich zu aktualisieren.

3.2. Registrierung und Anmeldeverfahren

3.2.1. Die Registrierung erfolgt über die App oder die Web-Plattform durch:

- Eingabe einer E-Mail-Adresse und eines Passworts oder
- Nutzung von Single-Sign-On-Diensten (z. B. Apple, Google oder vergleichbare Anbieter), sofern angeboten.

3.2.2. Bei Nutzung externer Anmeldeverfahren gelten zusätzlich die Nutzungs- und Datenschutzbestimmungen des jeweiligen Anbieters.

3.2.3. Es besteht **kein Anspruch auf Registrierung**. Der Anbieter behält sich vor, Registrierungen ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

3.3. Zugangsdaten und Sicherheit

3.3.1. Zugangsdaten sind **vertraulich zu behandeln** und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.

3.3.2. Nutzer sind verpflichtet, den Anbieter unverzüglich zu informieren, wenn:

- ein Verdacht auf Missbrauch besteht oder
- unbefugte Dritte Kenntnis von Zugangsdaten erlangt haben.

3.3.3. Nutzer haften für alle Aktivitäten, die über ihren Account vorgenommen werden, soweit sie diese zu vertreten haben.

3.4. Dauerhafte Anmeldung und Offline-Nutzung

3.4.1. Die DOGNAV-Dienste ermöglichen es Nutzern, auch bei fehlender Internetverbindung angemeldet zu bleiben und bestimmte Funktionen offline zu nutzen.

3.4.2. Einschränkungen einzelner Funktionen aufgrund fehlender Verbindung sind systembedingt und begründen keine Ansprüche gegen den Anbieter.

3.5. Mehrfachregistrierung und Übertragbarkeit

3.5.1. Jeder Nutzer darf nur **einen persönlichen Account** unterhalten, sofern der Anbieter nicht ausdrücklich mehrere Accounts zulässt.

3.5.2. Accounts sind **nicht übertragbar**. Eine Weitergabe oder Veräußerung von Accounts oder Nutzungsrechten ist unzulässig.

3.6. Löschung des Accounts durch den Nutzer

3.6.1. Nutzer können ihren Account jederzeit über die vorgesehenen Funktionen in der App oder durch Kontaktaufnahme mit dem DOGNAV Support löschen.

3.6.2. Mit der Löschung des Accounts endet das Vertragsverhältnis. Abonnements sind gesondert gemäß Abschnitt 5 zu kündigen.

3.6.3. Nach Löschung des Accounts:

- werden personenbezogene Daten gemäß Datenschutzerklärung gelöscht oder anonymisiert,
- können Nutzerinhalte in Community-Bereichen anonymisiert fortbestehen, soweit dies technisch erforderlich und rechtlich zulässig ist.

3.6.4. Es obliegt dem Nutzer, vor der Löschung des Accounts relevante Daten zu sichern oder zu exportieren, soweit entsprechende Funktionen angeboten werden.

3.7. Sperrung und Löschung durch den Anbieter

3.7.1. Der Anbieter ist berechtigt, Accounts vorübergehend zu sperren oder dauerhaft zu löschen, wenn durch einen Nutzer:

- gegen diese AGB verstoßen wird,
- gesetzliche Vorschriften verletzt werden,
- ein Missbrauch der DOGNAV-Dienste vorliegt oder
- Sicherheits- oder Integritätsrisiken bestehen.

3.7.2. Bei schwerwiegenden Verstößen kann die Sperrung oder Löschung **ohne vorherige Abmahnung** erfolgen.

3.7.3. Der Anbieter wird den Nutzer über eine Sperrung oder Löschung informieren, soweit dem keine rechtlichen oder sicherheitsrelevanten Gründe entgegenstehen.

4. Abos, Testphase, Upgrade und Downgrade

4.1. Nutzungsmodelle und Abostufen

4.1.1. DOGNAV bietet verschiedene Nutzungsmodelle für DOGNAV-Dienste an, insbesondere:

- eine **kostenlose Nutzung** mit eingeschränktem Funktionsumfang sowie
- kostenpflichtige Abos mit erweitertem Funktionsumfang.



4.1.2. Die aktuell verfügbaren Abostufen, deren Funktionen und Preise werden **innerhalb der App** sowie gegebenenfalls auf der Website dargestellt und sind Bestandteil des jeweiligen Nutzungsvertrags.

4.1.3. Der Anbieter ist berechtigt, Abostufen, Funktionsumfänge und Bezeichnungen anzupassen oder zu ändern, sofern bestehende Abonnements dadurch nicht unzumutbar beeinträchtigt werden.

4.2. Kostenlose Testphase

4.2.1. Für bestimmte kostenpflichtige Abos kann der Anbieter eine **zeitlich begrenzte kostenlose Testphase** anbieten.

4.2.2. Die Testphase beginnt mit der erstmaligen Aktivierung des entsprechenden Abos und endet automatisch nach Ablauf des angegebenen Zeitraums.

4.3. Abschluss eines Abos

4.3.1. Der Abschluss eines Abos erfolgt über die in der App vorgesehenen Mechanismen, insbesondere über die jeweiligen App-Stores (z.B. Apple App Store oder Google Play Store).

4.3.2. Soweit der Abschluss über einen App-Store erfolgt, ist der jeweilige Store **Vertragspartner für die Zahlungsabwicklung** („Merchant of Record“). Es gelten ergänzend die Nutzungs- und Zahlungsbedingungen des jeweiligen Stores.

4.3.3. Der Anbieter erhält vom App-Store lediglich die zur Vertragsdurchführung erforderlichen Informationen.

4.4. Laufzeit und Verlängerung

4.4.1. Abos werden je nach gewählter Option für einen **monatlichen oder jährlichen Zeitraum** abgeschlossen.

4.4.2. Sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, verlängert sich ein Abo **automatisch um die jeweils gewählte Laufzeit**, wenn es nicht vor Ablauf gekündigt wird.

4.4.3. Der genaue Verlängerungszeitpunkt und die Kündigungsfrist richten sich nach den Bedingungen des jeweiligen App-Stores.

4.5. Upgrade zwischen Abostufen

4.5.1. Nutzer können jederzeit auf eine **höhere Abostufe („Upgrade“)** wechseln, sofern diese angeboten wird.

4.5.2. Das Upgrade wird in der Regel **sofort wirksam**. Die Abrechnung erfolgt gemäß den Regeln des jeweiligen App-Stores.

4.5.3. Mit dem Upgrade stehen dem Nutzer ab Wirksamkeit die zusätzlichen Funktionen der höheren Abostufe zur Verfügung.

4.6. Downgrade zwischen Abostufen

4.6.1. Nutzer können ein Downgrade auf eine niedrigere Abostufe veranlassen.

4.6.2. Das Downgrade wird **erst zum Ende der aktuellen Abrechnungsperiode wirksam**, sofern der App-Store nichts anderes vorsieht.

4.6.3. Mit Wirksamwerden des Downgrades:

- stehen Funktionen der höheren Abostufe nicht mehr zur Verfügung,
- können bestimmte Inhalte oder Daten nicht mehr erstellt, bearbeitet oder exportiert werden.

4.6.4. Bereits erstellte Inhalte bleiben grundsätzlich erhalten, können jedoch funktional eingeschränkt sein (z.B. nur lesbar).

4.7. Funktionsabhängige Einschränkungen

4.7.1. Der Umfang der nutzbaren Funktionen kann je nach Abostufe insbesondere beschränkt sein in Bezug auf:

- Anzahl oder Umfang aufzeichnbarer Routen oder Marker,
- Offline-Karten und Premium-Kartenlayer,
- Analyse- und Auswertungsfunktionen,
- Nutzung externer Geräte,
- Werbung,
- Supportleistungen.

4.7.2. Maßgeblich ist stets die zum Zeitpunkt der Nutzung geltende Funktionsbeschreibung in der App.

4.8. Kündigung von Abos

4.8.1. Abos können vom Nutzer jederzeit **über die jeweiligen App-Store-Einstellungen** gekündigt werden.

4.8.2. Eine Kündigung wird zum Ende der laufenden Abrechnungsperiode wirksam. Bereits gezahlte Beträge werden nicht anteilig erstattet, sofern gesetzlich nicht zwingend etwas anderes vorgesehen ist.

4.8.3. Die Löschung eines Accounts beendet ein bestehendes Abo **nicht automatisch**. Abos sind gesondert zu kündigen.

4.9. Preisänderungen

4.9.1. Der Anbieter behält sich vor, Preise für Abos anzupassen.

4.9.2. Preisänderungen gelten **nicht rückwirkend** für laufende Abrechnungsperioden.

4.9.3. Nutzer werden über Preisänderungen in der von den App-Stores vorgesehenen Form informiert und können ihr Abo vor Wirksamwerden kündigen.

5. Preise, Zahlung, Laufzeit und Kündigung

5.1. Preise

5.1.1. Die Nutzung bestimmter Funktionen von DOGNAV-Diensten ist kostenpflichtig. Die jeweils **aktuellen Preise**, Abrechnungsintervalle (monatlich/jährlich) sowie der Funktionsumfang der Abos werden **transparent in der App** angezeigt.

5.1.2. Alle angegebenen Preise verstehen sich **inklusive gesetzlicher Umsatzsteuer**, sofern diese anfällt.

5.1.3. Maßgeblich sind die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses im App-Store bzw. in der App angezeigten Preise.

5.2. Zahlungsabwicklung

5.2.1. Die Zahlungsabwicklung für Abos erfolgt grundsätzlich über den jeweiligen App-Store (z. B. Apple App Store oder Google Play Store).

5.2.2. In diesem Fall ist der jeweilige App-Store **Vertragspartner des Nutzers für die Zahlungsabwicklung**. Es gelten ergänzend die Zahlungs- und Geschäftsbedingungen des jeweiligen App-Stores.

5.2.3. Der Anbieter erhält vom App-Store lediglich Informationen, die zur:

- Freischaltung des Abos,
- Verwaltung des Nutzerkontos und
- Supportabwicklung erforderlich sind.

5.2.4. Der Anbieter hat keinen Einfluss auf:

- Zahlungsmethoden,
- Abrechnungszeitpunkte und
- Rechnungsstellung des jeweiligen App-Stores.

5.3. Rechnungen und Belege

5.3.1. Rechnungen, Zahlungsbestätigungen und Belege werden - soweit der Abschluss über einen App-Store erfolgt - ausschließlich durch den jeweiligen App-Store bereitgestellt.

5.3.2. Nutzer sind selbst dafür verantwortlich, Rechnungen oder Belege für steuerliche oder organisatorische Zwecke über den App-Store abzurufen.

5.4. Sperrung und Auswirkungen auf Abonnements

5.4.1. Wird ein Account gemäß Abschnitt 3 gesperrt oder gelöscht, bleibt ein bestehendes Abo grundsätzlich **bis zum Ende der Abrechnungsperiode bestehen**, sofern keine gesetzliche Verpflichtung zur vorzeitigen Beendigung besteht.

5.4.2. Nutzer haben in diesem Fall weiterhin die Möglichkeit, ihr Abo über den jeweiligen App-Store zu kündigen.

5.5. Erstattungen

5.5.1. Allfällige Erstattungen erfolgen grundsätzlich ausschließlich über den jeweiligen App-Store und nach dessen Richtlinien.

5.5.2. Der Anbieter ist nicht berechtigt, eigenständig Rückerstattungen vorzunehmen, sofern der Vertrag über einen App-Store abgeschlossen wurde.

6. Widerrufsrecht und Verbraucherinformationen

6.1. Widerrufsrecht für Verbraucher

6.1.1. Verbraucher haben das Recht, einen Vertrag über ein kostenpflichtiges Abonnement von DOGNAV-Diensten **binnen vierzehn (14) Tagen** ohne Angabe von Gründen zu widerrufen.

6.1.2. Diese Widerrufsfrist beginnt:

- mit dem Tag des Vertragsabschlusses, bei
- Verträgen über die Bereitstellung digitaler Inhalte oder digitaler Dienstleistungen.



6.1.3. Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss der Verbraucher den Anbieter mittels einer **eindeutigen Erklärung** (z. B. per E-Mail) über den Entschluss, den Vertrag zu widerrufen, informieren.

6.2. Ausübung des Widerrufs

6.2.1. Der Widerruf ist zu richten an:

- die im Impressum angegebene Kontaktadresse des Anbieters oder
- über die vorgesehenen Support-Kanäle des Anbieters.

6.2.2. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts **vor Ablauf der Widerrufsfrist** abgesendet wird.

6.3. Folgen des Widerrufs

6.3.1. Im Falle eines wirksamen Widerrufs hat der Verbraucher Anspruch auf Rückerstattung der geleisteten Zahlungen. Erfolgt der Vertragsabschluss über einen App-Store, richtet sich die Rückerstattung ausschließlich nach den **Richtlinien und Verfahren des jeweiligen App-Stores**.

6.4. Vorzeitiger Leistungsbeginn und Erlöschen des Widerrufsrechts

6.4.1. Bei digitalen Inhalten und digitalen Dienstleistungen erlischt das Widerrufsrecht, wenn:

- der Anbieter mit der Ausführung des Vertrags begonnen hat, und
- der Verbraucher ausdrücklich zugestimmt hat, dass der Anbieter vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Leistungserbringung beginnt, und
- der Verbraucher bestätigt hat, dass er mit Beginn der Leistungserbringung sein Widerrufsrecht verliert.

6.4.2. Diese Zustimmung erfolgt regelmäßig:

- im Rahmen des Bestell- oder Abonnementprozesses,
- insbesondere bei Aktivierung eines Abos oder Beginn einer Testphase.

6.4.3. der Anbieter weist den Verbraucher **vor Vertragsabschluss** klar und verständlich auf diese Rechtsfolge hin.

6.5. Ausschluss des Widerrufsrechts für Unternehmer

6.5.1. Für Verträge mit Unternehmern, Organisationen oder Vereinen ist ein Widerrufsrecht ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

6.5.2. Organisationen gelten insbesondere dann als Unternehmer, wenn DOGNAV-Dienste im Rahmen ihrer satzungsmäßigen, beruflichen oder organisatorischen Tätigkeit genutzt werden.

7. Nutzungspflichten, erlaubte Nutzung und Missbrauch

7.1. Allgemeine Nutzungspflichten

7.1.1. Nutzer sind verpflichtet, DOGNAV-Dienste ausschließlich **bestimmungsgemäß**, rechtmäßig und unter Beachtung dieser AGB zu nutzen.

7.1.2. Die Nutzung darf insbesondere nicht erfolgen:

- unter Verstoß gegen geltendes Recht (z.B. Jagd-, Naturschutz-, Datenschutz-, Strafrecht),
- in einer Weise, die Rechte Dritter verletzt,
- missbräuchlich oder manipulierend gegenüber dem Anbieter oder anderen Nutzern.

7.1.3. Nutzer haben dafür Sorge zu tragen, dass ihr Endgerät, Betriebssystem und Zubehör (z.B. externe Tracker) in einem funktionsfähigen und sicheren Zustand sind.

7.2. Pflichten im Umgang mit Standort- und Bewegungsdaten

7.2.1. Nutzer sind sich bewusst, dass durch DOGNAV-Dienste **sensible Standort- und Bewegungsdaten** verarbeitet und - je nach Nutzung - mit anderen geteilt werden können.

7.2.2. Beim Teilen von Routen, Markern oder sonstigen Inhalten haben Nutzer sicherzustellen, dass:

- keine Rechte Dritter verletzt werden,
- keine sensiblen Einsatzorte, privaten Grundstücke oder geschützten Bereiche unzulässig offengelegt werden.

7.2.3. Nutzer tragen die Verantwortung dafür, mit wem sie Inhalte teilen und welche Sichtbareinstellungen sie wählen.

7.3. Community- und Verhaltensregeln

7.3.1. Bei Nutzung von Community-, Gruppen- oder Sharing-Funktionen ist ein **sachlicher, respektvoller und verantwortungsbewusster Umgang** erforderlich.

7.3.2. Es ist insbesondere untersagt, Inhalte zu erstellen, hochzuladen, zu teilen oder zu verbreiten, die:

- rechtswidrig sind,
- andere Personen beleidigen, bedrohen, diskriminieren oder herabwürdigen,
- Gewalt verherrlichen oder zu illegalen Handlungen aufrufen,
- irreführend, missbräuchlich oder bewusst falsch sind,
- geeignet sind, andere Nutzer oder Dritte zu gefährden.

7.3.3. Nutzer dürfen DOGNAV-Dienste nicht dazu verwenden, andere Nutzer ohne deren Kenntnis oder Einwilligung zu überwachen, zu verfolgen oder zu kontrollieren.

7.4. Technischer Missbrauch und Systemintegrität

7.4.1. Es ist untersagt, die DOGNAV-Dienste insbesondere durch:

- Reverse Engineering,
- Manipulation von Standortdaten,
- Umgehung von Funktionsbeschränkungen,
- automatisierte Zugriffe (Bots, Scraping),
- Überlastung der Systeme zu beeinträchtigen oder zu stören.

7.4.2. Nutzer dürfen keine Maßnahmen ergreifen, die die Sicherheit, Verfügbarkeit oder Integrität der DOGNAV-Dienste gefährden.

7.5. Werbung, Zweckentfremdung und kommerzielle Nutzung

7.5.1. Die Nutzung von DOGNAV-Diensten zu **Werbe-, Verkaufs- oder sonstigen kommerziellen Zwecken** ist nur zulässig, wenn der Anbieter dies ausdrücklich erlaubt hat oder eine gesonderte Vereinbarung besteht.

7.6. Pflicht zur Datensicherung

7.6.1. Nutzer sind selbst dafür verantwortlich, regelmäßig Sicherungen ihrer relevanten Daten vorzunehmen, insbesondere wenn Exportfunktionen angeboten werden.

7.6.2. Der Anbieter übernimmt **keine Haftung für Datenverluste**, soweit diese nicht auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten des Anbieters beruhen.

7.7. Folgen von Pflichtverstößen

7.7.1. Bei Verstößen gegen diese Nutzungspflichten ist der Anbieter berechtigt, angemessene Maßnahmen zu ergreifen, insbesondere:

- Verwarnungen auszusprechen,
- Inhalte zu entfernen oder deren Sichtbarkeit einzuschränken,
- Funktionen vorübergehend zu sperren,
- Accounts zeitweise oder dauerhaft zu sperren oder zu löschen.

7.7.2. Die Auswahl der Maßnahme erfolgt unter Berücksichtigung:

- der Schwere des Verstoßes,
- der Wiederholungsgefahr,
- der Interessen anderer Nutzer und von DOGNAV-Diensten.

7.7.3. Weitergehende Rechte, insbesondere aus Abschnitt 12 sowie gesetzliche Ansprüche, bleiben unberührt.

8. Standort, Tracking, Genauigkeit und Datenqualität

8.1. Nutzung von Standort- und Ortungstechnologien

8.1.1. DOGNAV-Dienste nutzen zur Bereitstellung ihrer Funktionen **standortbezogene Technologien**, insbesondere GPS/GNSS-Daten des Endgeräts sowie - sofern aktiviert - Daten externer Ortungsgeräte.

8.1.2. Die Standortermittlung kann je nach Konfiguration erfolgen:

- im Vordergrund oder Hintergrund der App,
- online oder offline,
- über interne Sensoren oder externe Geräte.

8.1.3. Voraussetzung für die Nutzung standortbasierter Funktionen ist die **Erteilung der erforderlichen Betriebssystem-Berechtigungen** durch den Nutzer. Werden diese Berechtigungen eingeschränkt oder entzogen, kann dies zu Funktionseinschränkungen bei DOGNAV-Diensten führen.

8.2. Hintergrundaufzeichnung

8.2.1. DOGNAV-Dienste können - abhängig von den Systemeinstellungen des Endgeräts - eine **Hintergrundaufzeichnung von Routen und Bewegungen** ermöglichen.

8.2.2. Nutzer sind dafür verantwortlich,

- die entsprechenden Berechtigungen korrekt zu setzen,
- Energieverwaltung, Betriebssystem-Optimierungen oder Stromsparfunktionen zu berücksichtigen.



8.2.3. DOGNAV übernimmt keine Gewähr dafür, dass eine Hintergrundaufzeichnung unter allen Umständen lückenlos erfolgen kann.

8.3. Genauigkeit der Standortdaten

8.3.1. Die durch DOGNAV-Dienste dargestellten Standort-, Routen- und Bewegungsdaten beruhen auf technischen Messungen und Berechnungen und unterliegen **systembedingten Ungenauigkeiten**.

8.3.2. Die tatsächliche Genauigkeit kann insbesondere beeinflusst werden durch:

- Gelände- und Umweltbedingungen (z. B. Wald, Gebäude, Topografie),
- Wetterverhältnisse,
- Qualität und Zustand des Endgeräts oder externer Hardware,
- Satellitenverfügbarkeit,
- Betriebssystemeinstellungen und Softwarestände.

8.3.3. Angaben wie „hohe Genauigkeit“ oder vergleichbare Bezeichnungen stellen **keine Garantie oder Zusicherung** einer bestimmten Messgenauigkeit dar, sondern beschreiben lediglich technische Zielwerte oder typische Einsatzszenarien.

8.4. Datenqualität, Vollständigkeit und Aktualität

8.4.1. DOGNAV übernimmt keine Gewähr für die **Vollständigkeit, Richtigkeit oder Aktualität** der aufgezeichneten oder dargestellten Daten.

8.4.2. Abweichungen zwischen tatsächlichen Gegebenheiten und den in DOGNAV-Diensten dargestellten Informationen sind jederzeit möglich.

8.4.3. Nutzer sind verpflichtet, die dargestellten Daten stets kritisch zu prüfen und dürfen sich **nicht ausschließlich** auf DOGNAV-Dienste verlassen.

8.5. Karten-, Wetter- und Zusatzdaten

8.5.1. Karten-, Wetter- und sonstige Zusatzinformationen werden ganz oder teilweise von **Drittanbietern** bereitgestellt.

8.5.2. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für:

- inhaltliche Fehler,
- fehlende Aktualität,
- Ausfälle oder Abweichungen dieser Daten.

8.5.3. Karten- oder Wetterinformationen dienen ausschließlich der **Orientierung und Dokumentation** und ersetzen keine eigenständige Lage- oder Gefahrenbeurteilung durch den Nutzer.

8.6. Nutzung externer Ortungsgeräte

8.6.1. Die Nutzung externer Ortungs- oder Messgeräte erfolgt freiwillig und auf eigenes Risiko des Nutzers.

8.6.2. Der Anbieter übernimmt insbesondere keine Verantwortung für:

- technische Defekte,
- Verbindungsabbrüche,
- Fehlmessungen,
- Firmware- oder Softwareprobleme externer Geräte.

8.6.3. Änderungen an Hard- oder Software externer Geräte können die Nutzbarkeit einzelner Funktionen von DOGNAV-Diensten beeinträchtigen oder ausschließen.

8.7. Keine sicherheitsrelevante Zusicherung

8.7.1. DOGNAV-Dienste sind **kein sicherheitskritisches System** und nicht zur Personen- oder Tierüberwachung, Gefahrenabwehr oder Rettung bestimmt.

8.7.2. DOGNAV-Dienste dürfen insbesondere **nicht als alleinige Grundlage** für Entscheidungen verwendet werden, die Auswirkungen auf:

- die Sicherheit von Personen oder Tieren,
- den Einsatz in gefährlichem Gelände,
- jagdliche oder einsatzbezogene Maßnahmen haben.

8.8. Verantwortung des Nutzers

8.8.1. Die Verantwortung für die Nutzung der dargestellten Daten, Analysen und Auswertungen liegt **ausschließlich beim Nutzer**.

8.8.2. Nutzer sind verpflichtet, ihre Entscheidungen stets unter Berücksichtigung:

- eigener Beobachtungen,
- fachlicher Erfahrung,
- externer Informationsquellen zu treffen.

8.8.3. Ein Produktfehler im haftungsrechtlichen Sinn liegt nicht bereits dann vor, wenn dargestellte Daten von der tatsächlichen Situation abweichen, sofern diese Abweichungen auf systembedingten, technisch

unvermeidbaren oder nutzerabhängigen Faktoren beruhen und der Anbieter hierauf in den AGB oder der App hinweist.

9. Inhalte, Uploads, Community und Sharing

9.1. Nutzerinhalte

9.1.1. Nutzer bleiben **Inhaber aller Rechte** an ihren Nutzerinhalten.

9.1.2. Mit dem Einstellen von Nutzerinhalten räumt der Nutzer dem Anbieter ein **einfaches, nicht ausschließliches, nicht übertragbares und zeitlich unbefristetes Nutzungsrecht** zur Nutzung von Nutzerinhalten im Rahmen von DOGNAV ein um:

- die DOGNAV-Dienste bereitzustellen,
- Inhalte anzuzeigen, zu speichern und zu synchronisieren,
- Inhalte entsprechend den vom Nutzer gewählten Freigaben zu teilen.

9.1.3. Eine Nutzung von Nutzerinhalten zu anderen Zwecken (z.B. Marketing, öffentliche Darstellung außerhalb der DOGNAV-Dienste) erfolgt **nur mit ausdrücklicher Zustimmung** des Nutzers.

9.2. Speicherung und Löschung von Nutzerinhalten

9.2.1. Nutzer können ihre Inhalte im Rahmen der angebotenen Funktionen selbst verwalten, bearbeiten oder löschen.

9.2.2. Bei Löschung eines Accounts werden Nutzerinhalte:

- gelöscht oder
- anonymisiert, soweit dies technisch möglich und rechtlich zulässig ist.

9.2.3. Inhalte, die mit anderen Nutzern oder Gruppen geteilt wurden, können in anonymisierter Form fortbestehen, sofern dies für die Funktionsfähigkeit der DOGNAV-Dienste erforderlich ist.

9.3. Keine inhaltliche Verantwortung von DOGNAV

9.3.1. Der Anbieter übernimmt keine Verantwortung für:

- die Richtigkeit oder Vollständigkeit von Nutzerinhalten,
- Inhalte anderer Nutzer oder Organisationen,
- Schäden, die aus der Nutzung oder dem Vertrauen auf Nutzerinhalte entstehen.

9.3.2. Der Anbieter ist nicht verpflichtet, Nutzerinhalte dauerhaft zu speichern oder für bestimmte Zeiträume vorzuhalten, soweit keine gesetzliche Pflicht besteht.

9.4. Meldung von Inhalten

9.4.1. Nutzer können Inhalte, die sie für rechtswidrig oder unzulässig halten, über die in der App vorgesehenen Meldewege melden.

9.4.2. Die Behandlung solcher Meldungen richtet sich nach den Regelungen in Abschnitt 10.

10. Meldungen, Moderation und Maßnahmen (Digital Services Act)

10.1. Anwendungsbereich und Grundsätze

10.1.1. Dieser Abschnitt gilt für alle **Community-, Gruppen- und Sharing-Funktionen** der DOGNAV-Dienste, bei denen Nutzer Inhalte einstellen, teilen oder anzeigen können.

10.1.2. Der Anbieter agiert hierbei als **Hosting-Dienst** im Sinne des Digital Services Act (DSA) und ist nicht verpflichtet, Nutzerinhalte vorab allgemein zu überwachen.

10.1.3. der Anbieter handelt bei der Moderation von Inhalten **neutral, transparent und verhältnismäßig**.

10.2. Meldung von Inhalten

10.2.1. Nutzer sowie Dritte können Inhalte melden, die sie für:

- rechtswidrig oder
- nach diesen AGB unzulässig halten.

10.2.2. Meldungen sind über die in der App vorgesehenen Funktionen oder über die von dem Anbieter bereitgestellten Kontaktstellen möglich.

10.2.3. Eine Meldung sollte zumindest folgende Angaben enthalten:

- eine Beschreibung des beanstandeten Inhalts,
- den Ort des Inhalts (z. B. Route, Marker, Gruppe),
- den Grund der Beanstandung.

10.2.4. Meldungen können auch ohne Registrierung erfolgen, sofern der Anbieter dies ermöglicht.

10.3. Prüfung von Meldungen

10.3.1. Der Anbieter prüft eingehende Meldungen **zeitnah und sorgfältig**.



10.3.2. Die Prüfung erfolgt unter Berücksichtigung:

- der geltenden Rechtslage,
- dieser AGB und ergänzender Richtlinien,
- der Interessen der betroffenen Nutzer.

10.3.3. Der Anbieter ist berechtigt, zur Prüfung weitere Informationen vom meldenden oder betroffenen Nutzer anzufordern.

10.4. Maßnahmen bei Verstößen

10.4.1. Stellt der Anbieter fest, dass ein gemeldeter Inhalt rechtswidrig oder unzulässig ist, kann der Anbieter insbesondere folgende Maßnahmen ergreifen:

- Entfernung des Inhalts,
- Einschränkung der Sichtbarkeit,
- Sperrung einzelner Funktionen,
- temporäre Sperrung des Accounts,
- dauerhafte Löschung des Accounts.

10.4.2. Die Auswahl der Maßnahme erfolgt nach dem Grundsatz der **Verhältnismäßigkeit**, insbesondere unter Berücksichtigung:

- der Schwere des Verstoßes,
- der Wiederholungsgefahr,
- der Auswirkungen auf andere Nutzer.

10.5. Information der betroffenen Nutzer

10.5.1. Betroffene Nutzer werden über wesentliche Moderationsentscheidungen informiert, soweit:

- keine rechtlichen Gründe entgegenstehen und
- die Information den Zweck der Maßnahme nicht gefährdet.

10.5.2. Diese Information enthält - soweit angemessen - eine Begründung der Entscheidung des Anbieters.

10.6. Einspruchs- und Beschwerdemöglichkeit

10.6.1. Nutzer können gegen Moderationsmaßnahmen Einspruch erheben, soweit der Anbieter hierfür einen entsprechenden Prozess vorsieht.

10.6.2. Einsprüche werden vom Anbieter erneut geprüft.

10.6.3. Weitergehende gesetzliche Rechte bleiben unberührt.

10.7. Maßnahmen bei missbräuchlichen Meldungen

10.7.1. Der Anbieter ist berechtigt, Nutzer, die wiederholt offensichtlich missbräuchliche oder unbegründete Meldungen abgeben, angemessen zu sanktionieren.

10.7.2. Solche Sanktionen können insbesondere Einschränkungen der Meldefunktion oder weitere Maßnahmen gemäß Abschnitt 7 und 12 umfassen.

10.8. Kontaktstellen

10.8.1. Der Anbieter stellt eine **Kontaktstelle für Nutzer** zur Verfügung, über die Anfragen im Zusammenhang mit Inhalten, Meldungen und Moderation gestellt werden können.

10.8.2. Der Anbieter stellt außerdem eine **Kontaktstelle für Behörden** gemäß den Vorgaben des Digital Services Act bereit.

10.8.3. Die jeweils aktuellen Kontaktinformationen sind in der App und auf der Website abrufbar.

11. Verfügbarkeit, Wartung und Support

11.1. Verfügbarkeit der DOGNAV-Dienste

11.1.1. Der Anbieter bemüht sich, die DOGNAV-Dienste mit einer **hohen Verfügbarkeit** bereitzustellen.

11.1.2. Ein Anspruch auf eine durchgehende, unterbrechungsfreie oder fehlerfreie Verfügbarkeit besteht jedoch nicht.

11.1.3. Die Verfügbarkeit kann insbesondere eingeschränkt sein durch:

- Wartungsarbeiten,
- technische Störungen,
- Sicherheitsmaßnahmen,
- Störungen bei Drittanbietern,
- höhere Gewalt oder unvorhersehbare Ereignisse.

11.2. Wartung und Updates

11.2.1. Der Anbieter ist berechtigt, Wartungsarbeiten durchzuführen, um:

- die Sicherheit,
- die Stabilität,
- die Leistungsfähigkeit der DOGNAV-Dienste zu gewährleisten.

11.2.2. Wartungsarbeiten können zu vorübergehenden Einschränkungen oder Unterbrechungen führen.

11.2.3. Der Anbieter ist berechtigt, Updates bereitzustellen, die:

- Fehler beheben,
- Sicherheitslücken schließen,
- Funktionen verbessern oder anpassen.

11.2.4. Nutzer sind verpflichtet, empfohlene oder erforderliche Updates zu installieren, um eine ordnungsgemäße Nutzung sicherzustellen.

11.3. Technische Voraussetzungen

11.3.1. Die Nutzung der DOGNAV-Dienste setzt geeignete Endgeräte, Betriebssysteme und Softwareversionen voraus.

11.3.2. Der Anbieter ist berechtigt, Mindestanforderungen festzulegen und anzupassen, insbesondere wenn dies aus Sicherheits- oder Kompatibilitätsgründen erforderlich ist.

11.3.3. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für Einschränkungen, die aus:

- veralteten Geräten,
- nicht unterstützten Betriebssystemen,
- individuellen Geräteeinstellungen resultieren.

11.4. Supportleistungen

11.4.1. Der Anbieter stellt Supportleistungen über die in der App oder auf der Website angegebenen Kontaktwege zur Verfügung.

11.4.2. Art und Umfang der Supportleistungen können **abhängig vom genutzten Abo** variieren.

11.4.3. Der Anbieter bemüht sich, Anfragen innerhalb angemessener Zeit zu bearbeiten. Reaktionszeiten stellen **keine garantierten Fristen** dar, sofern nicht ausdrücklich vereinbart.

11.5. Priorisierter Support

11.5.1. Für bestimmte Abos kann Der Anbieter einen **priorisierten Support** anbieten.

11.5.2. Der Umfang des priorisierten Supports ergibt sich aus der jeweiligen Leistungsbeschreibung des Abos.

11.5.3. Der Anbieter behält sich vor, den priorisierten Support bei missbräuchlicher Nutzung einzuschränken oder auszusetzen.

11.6. Support für Organisationen

11.6.1. Für Organisationen und Vereine können gesonderte Support- oder Serviceleistungen angeboten werden.

11.6.2. Solche Leistungen bedürfen einer **gesonderten Vereinbarung** und sind nicht Bestandteil dieser AGB, sofern nicht ausdrücklich geregelt.

12. Sperrung und Kündigung aus wichtigem Grund

12.1. Sperrung von Accounts

12.1.1. Der Anbieter ist berechtigt, einen Account **vorübergehend zu sperren**, wenn konkrete Anhaltspunkte dafür bestehen, dass:

- diese AGB verletzt wurden,
- gesetzliche Vorschriften verletzt wurden,
- Nutzerinhalte gemeldet und noch geprüft werden müssen,
- Sicherheits- oder Missbrauchsrisiken bestehen.

12.1.2. Eine Sperrung kann insbesondere dazu führen, dass:

- bestimmte Funktionen eingeschränkt werden,
- Inhalte vorübergehend nicht zugänglich sind,
- Community- oder Sharing-Funktionen deaktiviert werden.

12.1.4. Soweit möglich und zumutbar, wird der Anbieter den Nutzer über die Sperrung informieren.

12.2. Kündigung aus wichtigem Grund durch DOGNAV

12.2.1. Der Anbieter ist berechtigt, den Nutzungsvertrag **ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist** zu kündigen und den Account dauerhaft zu löschen, wenn ein **wichtiger Grund** vorliegt.

12.2.2. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn der Nutzer:

- wiederholt oder schwerwiegend gegen diese AGB verstößt,
- rechtswidrige Inhalte erstellt oder verbreitet,
- Den Anbieter oder andere Nutzer gefährdet,
- technische Schutzmaßnahmen umgeht oder manipuliert,
- DOGNAV-Dienste missbräuchlich oder zweckwidrig nutzt.

12.2.3. Bei besonders schweren Verstößen kann die Kündigung **ohne vorherige Abmahnung** erfolgen.



12.3. Kündigung aus wichtigem Grund durch den Nutzer

12.3.1. Nutzer sind berechtigt, den Vertrag aus wichtigem Grund fristlos zu kündigen, wenn ihnen die Fortsetzung des Vertragsverhältnisses nicht mehr zumutbar ist.

12.3.2. Ein wichtiger Grund kann insbesondere vorliegen, wenn:

- DOGNAV die vertraglich geschuldeten Leistungen dauerhaft und erheblich nicht erbringt,
- gesetzliche Pflichten schwerwiegend verletzt werden.

12.4. Folgen von Sperrung und Kündigung

12.4.1. Mit Wirksamwerden einer Kündigung endet das Nutzungsrecht an den DOGNAV-Diensten.

12.4.2. Bei Kündigung oder Löschung eines Accounts:

- werden personenbezogene Daten gemäß Datenschutzerklärung gelöscht oder anonymisiert,
- können Nutzerinhalte, die mit anderen Nutzern oder Gruppen geteilt wurden, anonymisiert fortbestehen, soweit dies technisch erforderlich oder rechtlich zulässig ist.

12.4.3. Bereits gezahlte Entgelte werden bei einer berechtigten Kündigung durch den Anbieter **nicht erstattet**, soweit gesetzlich zulässig.

12.5. Auswirkungen auf Abos

12.5.1. Eine Sperrung oder Kündigung des Accounts lässt bestehende Abos grundsätzlich unberührt, sofern keine gesetzliche Verpflichtung zur vorzeitigen Beendigung besteht.

12.5.2. Nutzer sind weiterhin verpflichtet, Abos über den jeweiligen App-Store ordnungsgemäß zu kündigen.

12.5.3. Gesetzliche Verbraucherrechte bleiben unberührt.

12.6. Kein Anspruch auf Wiederherstellung

12.6.1. Nach einer berechtigten Sperrung oder Kündigung besteht **kein Anspruch auf Wiederherstellung** des Accounts oder der Inhalte.

12.6.2. Der Anbieter kann jedoch nach eigenem Ermessen eine erneute Registrierung zulassen.

13. Haftung, Gewährleistung und Haftungsbeschränkung

13.1. Gewährleistung

13.1.1. Für Verbraucher gelten die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen.

13.1.2. Für Unternehmer gelten die gesetzlichen Gewährleistungsrechte mit einer Gewährleistungsfrist von 12 Monaten.

13.2. Haftung bei Datenverlust

13.2.1. Der Anbieter haftet nicht für Datenverluste, soweit diese:

- durch unzureichende Datensicherung durch den Nutzer,
- durch systembedingte Einschränkungen,
- durch Drittanbieter verursacht wurden.

13.2.2. Eine Haftung besteht nur, soweit der Anbieter den Datenverlust vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht hat.

13.3. Haftungsobergrenze

13.3.1. Soweit gesetzlich zulässig, ist die Haftung des Anbieters gegenüber Unternehmern, Organisationen und Vereinen der Höhe nach auf den für den jeweiligen Abrechnungszeitraum gezahlten Betrag begrenzt, sofern diese Begrenzung unter Berücksichtigung des Vertragszwecks und der typischen Gefahr der Leistung angemessen ist.

13.4. Produkthaftung

13.4.1. Die vorstehenden Haftungsregelungen lassen eine Haftung nach zwingenden produkthaftungsrechtlichen Vorschriften, insbesondere nach dem Produkthaftungsgesetz, unberührt. Eine Haftung für Schäden, die ausschließlich auf einer Fehlinterpretation, unsachgemäßen Nutzung oder Missachtung von Nutzungshinweisen durch den Nutzer beruhen, besteht nicht, soweit gesetzlich zulässig.

14. Datenschutz und Einwilligungen

14.1. Datenschutzgrundsätze

14.1.1. Der Anbieter verarbeitet personenbezogene Daten der Nutzer ausschließlich im Einklang mit den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der **Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)** sowie den jeweils anwendbaren nationalen Datenschutzgesetzen.

14.1.2. Einzelheiten zur Art, zum Umfang und zu den Zwecken der Datenverarbeitung ergeben sich aus der jeweils aktuellen **Datenschutzerklärung**, die Bestandteil dieser AGB ist.

14.2. Einwilligungen bei Erstnutzung (Onboarding)

14.2.1. Die erstmalige Nutzung der DOGNAV-Dienste setzt voraus, dass der Nutzer:

- diesen AGB,
- der Datenschutzerklärung,
- gegebenenfalls einem gesonderten Haftungs- oder Sicherheitshinweis zustimmt.

14.2.2. Ohne diese Zustimmung ist eine Nutzung der DOGNAV-Dienste nicht möglich.

14.2.3. Die Zustimmung erfolgt elektronisch im Rahmen des Registrierungs- oder Onboarding-Prozesses und wird dokumentiert.

14.3. Standort- und Systemberechtigungen

14.3.1. Bestimmte Funktionen von DOGNAV-Diensten setzen voraus, dass der Nutzer dem Betriebssystem seines Endgeräts entsprechende **Berechtigungen** erteilt, insbesondere für:

- Standortdienste (einschließlich Hintergrundnutzung),
- Benachrichtigungen,
- Zugriff auf Gerätesensoren oder Speicher.

14.3.2. Die Erteilung solcher Berechtigungen erfolgt ausschließlich durch den Nutzer über die Systemeinstellungen des Endgeräts.

14.3.3. Werden erforderliche Berechtigungen verweigert oder nachträglich entzogen, kann dies zu Einschränkungen oder zum Wegfall einzelner Funktionen führen.

14.4. Einwilligungen für optionale Funktionen

14.4.1. Für optionale Funktionen, insbesondere:

- Tracking- oder Analysefunktionen,
- personalisierte Inhalte oder Werbung, holt der Anbieter gesonderte Einwilligungen ein, soweit gesetzlich erforderlich.

14.4.2. Solche Einwilligungen können vom Nutzer jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

14.4.3. Der Widerruf kann dazu führen, dass bestimmte Funktionen nicht oder nur eingeschränkt verfügbar sind.

14.5. Datenexport und Datenlöschung

14.5.1. Nutzer haben die Möglichkeit, ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der angebotenen Funktionen zu:

- exportieren,
- berichtigen oder
- löschen.

14.5.2. Weitergehende Rechte ergeben sich aus der Datenschutzerklärung.

15. Geistiges Eigentum und Lizenzen

15.1. Rechte an DOGNAV-Diensten

15.1.1. Sämtliche Rechte an den DOGNAV-Diensten, insbesondere an:

- Software,
- Quell- und Objektcode,
- Benutzeroberflächen,
- Designs, Grafiken und Logos,
- Texten, Konzepten und Funktionalitäten, stehen ausschließlich dem Anbieter oder den jeweiligen Rechteinhabern zu.

15.1.2. Diese AGB gewähren Nutzern **kein Eigentum** an den DOGNAV-Diensten, sondern lediglich ein **einfaches, kündbares, nicht übertragbares Nutzungsrecht** im Rahmen des jeweiligen Vertrags.

15.2. Nutzungsrecht des Nutzers

15.2.1. Der Anbieter räumt dem Nutzer für die Dauer des Vertrags ein **nicht ausschließliches, nicht übertragbares und nicht unterlizenzierbares Recht** ein, die DOGNAV-Dienste bestimmungsgemäß zu nutzen.

15.2.2. Jede darüber hinausgehende Nutzung, insbesondere:

- Vervielfältigung,
- Verbreitung,
- öffentliche Zugänglichmachung,
- kommerzielle Weiterverwertung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Anbieters unzulässig.



15.3. Schutzrechte Dritter und Open-Source-Komponenten

15.3.1. DOGNAV-Dienste nutzen teilweise **Software, Kartenmaterial oder Bibliotheken Dritter**, insbesondere Open-Source-Komponenten oder frei lizenzierte Inhalte (z. B. Kartenmaterial).

15.3.2. Diese Komponenten unterliegen den jeweils geltenden Lizenzbedingungen der Rechteinhaber.

15.3.3. Hinweise auf verwendete Drittanbieter, Open-Source-Software und entsprechende Lizenzen werden in der App oder auf der Website bereitgestellt.

15.3.4. Soweit Lizenzen Dritter weitergehende Rechte oder Pflichten vorsehen, gehen diese den Regelungen dieser AGB vor.

15.4. Marken und Kennzeichen

15.4.1. „DOGNAV“ sowie zugehörige Logos, Namen und Kennzeichen sind geschützte Marken oder Kennzeichen von des Anbieters.

15.4.2. Nutzern ist es untersagt, diese Marken oder Kennzeichen ohne vorherige Zustimmung zu verwenden, insbesondere:

- im geschäftlichen Verkehr,
- in Domainnamen,
- in Social-Media-Profilen,
- in Verbindung mit eigenen Produkten oder Dienstleistungen.

15.5. Inhalte Dritter und Verlinkungen

15.5.1. DOGNAV-Dienste können Inhalte oder Verweise auf Inhalte Dritter enthalten.

15.5.2. Rechte an solchen Inhalten stehen ausschließlich den jeweiligen Rechteinhabern zu.

15.5.3. Der Anbieter übernimmt keine Verantwortung für Inhalte Dritter.

15.6. Folgen von Rechtsverletzungen

15.6.1. Bei Verletzung geistiger Eigentumsrechte ist der Anbieter berechtigt, angemessene Maßnahmen zu ergreifen, insbesondere:

- Inhalte zu entfernen,
- Nutzungsrechte einzuschränken,
- Accounts gemäß Abschnitt 12 zu sperren oder zu löschen.

15.6.2. Weitergehende gesetzliche Ansprüche bleiben unberührt.

16. Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

16.1. Änderungsbefugnis

16.1.1. Der Anbieter behält sich vor, diese AGB zu ändern oder anzupassen, sofern hierfür ein **sachlicher Grund** besteht. Sachliche Gründe sind insbesondere:

- rechtliche oder regulatorische Änderungen,
- technische Weiterentwicklungen der DOGNAV-Dienste,
- Anpassungen des Leistungsumfangs,
- Sicherheits- oder Missbrauchsprävention,
- wirtschaftliche oder organisatorische Erfordernisse.

16.1.2. Änderungen dürfen nicht dazu führen, dass das vertragliche Gleichgewicht zum Nachteil des Nutzers unangemessen verschoben wird.

16.2. Information über Änderungen

16.2.1. Nutzer werden über Änderungen der AGB **rechtzeitig und in geeigneter Form** informiert, insbesondere:

- innerhalb der App,
- per E-Mail (sofern hinterlegt),
- oder beim nächsten Login.

16.2.2. Die Mitteilung enthält zumindest:

- den Hinweis auf die Änderung,
- den Zeitpunkt des Inkrafttretens,
- einen Hinweis auf die Rechte des Nutzers.

16.3. Wesentliche Änderungen

16.3.1. Wesentliche Änderungen sind solche, die:

- den Leistungsumfang,
- die Nutzungsmöglichkeiten,
- die Kostenstruktur oder
- die Rechte und Pflichten der Nutzer in erheblicher Weise betreffen.

16.3.2. Bei wesentlichen Änderungen ist die **ausdrückliche Zustimmung** des Nutzers erforderlich.

16.3.3. Verweigert der Nutzer die Zustimmung, ist der Anbieter berechtigt, das Vertragsverhältnis ordentlich zu beenden, sofern eine Fortführung zu unveränderten Bedingungen nicht zumutbar ist.

16.4. Nicht wesentliche Änderungen

16.4.1. Nicht wesentliche Änderungen, insbesondere:

- redaktionelle Anpassungen,
- Klarstellungen,
- technisch oder rechtlich erforderliche Aktualisierungen ohne nachteilige Auswirkungen, können ohne ausdrückliche Zustimmung erfolgen.

16.4.2. Die fortgesetzte Nutzung der DOGNAV-Dienste nach Inkrafttreten solcher Änderungen gilt als Zustimmung.

17. Schlussbestimmungen

17.1. Anwendbares Recht

17.1.1. Auf diese AGB sowie alle Vertragsverhältnisse zwischen dem Anbieter und den Nutzern und deren Rechtswirksamkeit, Auslegung und Erfüllung unterliegen dem **österreichischen Recht** unter Ausschluss der Kollisionsnormen. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf („UN Kaufrecht“) findet keine Anwendung.

17.2. Gerichtsstand

17.2.1. Für Unternehmer, Organisationen und Vereine (B2B) ist ausschließlicher Gerichtsstand der Sitz des Anbieters.

17.2.2. Für Verbraucher (B2C) gelten die gesetzlichen Gerichtsstandsregelungen.

17.3. Vertragssprache

17.3.1. Die Vertragssprache ist **Deutsch**.

17.3.2. Der Anbieter kann auf DOGNAV weitere Sprachfassungen (z. B. Englisch) bereitstellen. Maßgeblich ist im Zweifel die deutsche Fassung. Sämtliche Übersetzungen in anderen Sprachen sind unverbindlich und dienen lediglich dem Abbau von Sprachbarrieren

17.4. Salvatorische Klausel

17.4.1. Sollte eine Bestimmung dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, wird dadurch die Wirksamkeit oder Durchführbarkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

17.4.2. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gilt diejenige wirksame Bestimmung als vereinbart, welche dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung entspricht; dasselbe gilt entsprechend für allfällige Regelungslücken.

17.5. Abtretung und Vertragsübernahme

17.5.1. Der Anbieter ist berechtigt, Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag ganz oder teilweise auf Dritte zu übertragen, sofern dadurch keine berechtigten Interessen der Nutzer beeinträchtigt werden.

17.5.2. Nutzer dürfen Rechte oder Pflichten aus diesem Vertrag nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Anbieters übertragen.

17.6. Kein Verzicht

17.6.1. Die Nichtausübung oder verspätete Ausübung eines Rechts durch den Anbieter stellt keinen Verzicht auf dieses Recht dar.

17.7. Elektronische Kommunikation

17.7.1. Die Kommunikation zwischen dem Anbieter und den Nutzern erfolgt grundsätzlich elektronisch, insbesondere per E-Mail oder über Mitteilungen innerhalb der App.

17.7.2. Nutzer stellen sicher, dass die hinterlegten Kontaktdaten aktuell sind.

17.8. Inkrafttreten

17.8.1. Diese AGB treten mit Veröffentlichung in der App in Kraft und gelten für alle bestehenden und zukünftigen Nutzer.